

**Niederschrift der 14. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, den 01.03.2022 in der Sporthalle Mellensee**

---

**Öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende: 21.45 Uhr**

**Anwesend:**

**Fraktion UWG**

Herr D. Pehnert  
Frau A. Schuster

**Fraktion Die Linke**

Herr T. Janke

**Fraktion CDU**

Herr A. Thiele

**Sachkundige Einwohner**

Frau M. Klaus  
Frau J. Vogel  
Herr V. Eilenberger (online - mit unzureichender  
Technik im Sitzungssaal)

**Gemeindevertreter**

Frau J. Kruppa

**Ortsvorsteher**

Herr U. Hoffmann

**Gäste**

Fr. Lehmann (DRK)  
Fr. Erjauz (BTU)  
Fr. Müller (Seniorenbeauftragte)

**Verwaltung**

Fr. Berkholz – Teamleiterin I

**Entschuldigt:**

**Fraktion SPD**

Herr I. Koch

:

**Denkmalschutzbehörde Landkreis TF**

Frau Preuß  
war zu Top 10 eingeladen

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil–
4. Einwendungen zur Niederschrift der 12. Sitzung –öffentlicher Teil–
5. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung –öffentlicher Teil–
6. Einwohnerfragestunde
7. Vorstellung der neuen Teamleitung des Haupt- und Schulamts
8. Vorstellung eines Projektvorschlages im Rahmen des Paktes für Pflege in Brandenburg
9. Budgetverteilung Senioren
10. Aktuelle Situation in der Grundschule / Hort Mellensee
11. Entwicklung der Kita- und Schulanmeldungen in der Gemeinde Am Mellensee
12. Aktueller Stand Kitabedarfsplan / Schulentwicklungsplan
13. Aktueller Stand Digitalpakt Schulen
14. Information zur Corona Situation in den Schulen und Kitas
15. Aktueller Stand Betrieb CO2-Ampel in den Schulen und Kitas
16. Projekt Alternative zur Luftfilterlösung
17. Schreiben Seniorenprojekt Real (Investor) inkl. Referenzobjekte
18. Diskussion über Entwicklung Camping am Strandbad Mellensee (Teil 2)
19. Diskussion zum Antrag auf Änderung der Hauptsatzung – Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung
20. Diskussion zur Wiederbelebung der Ehrensatzung der Gemeinde Am Mellensee
21. Informationen und Anfragen
22. Sonstiges

### **Zu 1. Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird aufgrund technischer Probleme ein paar Minuten verspätet eröffnet. Der Vorsitzende bedankt sich für das Verständnis.

### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Festgestellt

### **Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil–**

Keine

### **Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 12. Sitzung –öffentlicher Teil–**

Keine

## **Zu 5. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung –öffentlicher Teil–**

Keine

Aufgrund dessen, dass Fr. Berkholz erst kurz im Amt ist und die Niederschriften erst spät vom Vorsitzenden eingereicht wurden, wird darauf verzichtet, dass sie zu den Aufträgen des BSK-A. in der letzten Sitzung Stellung nimmt. Fr. Berkholz stellt diese Stellungnahme zur nächsten Sitzung in Aussicht.

## **Zu 6. Einwohnerfragestunde**

Fr. Müller ergreift das Wort und spricht über die Seniorenarbeit in der Gemeinde.

Jeder OT hat eine Seniorenbeauftragte, Sperenberg hat zwei Beauftragte. Diese leiten und organisieren die Seniorenarbeit. Monatlich soll mind. eine Veranstaltung organisiert werden, was sich in der derzeitigen Coronalage schwierig gestaltet. Verbindungen wurden aber aufrechterhalten, vor allem durch Nachbarschaftshilfe, bspw. Fahrten zu Impfzentren und ähnliches. Im Jahr 2020 wurden weniger Busfahrten organisiert, gemeinsame Treffen fanden trotzdem statt – im Jahr 2021 trafen sich kleinere Gruppen an der frischen Luft. Zum Jahresende 2021 fuhren alle gemeinsam mit zwei Bussen nach Templin.

Die Sparkasse stellt jährlich Fördermittel zur Verfügung, die für Kulturveranstaltungen und Busfahren (keine Verpflegung) ausgegeben werden können. Hier gibt es Probleme in der Kommunikation mit dem Ordnungsamt. Fr. Müller bittet hier um Hilfe.

➔ Fr. Berkholz bietet Vermittlung zwischen Ordnungsamt / Frau Müller an

Da im Jahr 2020 aufgrund der pandemischen Lage keine Weihnachtsfeiern durchgeführt werden konnten, wurden die Mittel ins Jahr 2021 übertragen, wobei auch hier die Feiern abgesagt werden mussten. Daher wurde das Budget dann in die Ortsteile gegeben. Der anwesende Ortsvorsteher bietet für die Seniorenarbeit in Rehagen die Kleiderkammer an – nachdem Fr. Müller die Problematik bzgl. eines Treffpunkts für Senioren in diesem Ortsteil geschildert hat.

## **Zu 7. Vorstellung der neuen Teamleitung des Haupt- und Schulamts**

Fr. Berkholz nutzt die Gelegenheit und stellt sich vor. Die Vorstellung wird hier stichpunktartig wiedergegeben:

- Fr. Berkholz kommt ursprünglich aus Wien und ist der Liebe wegen nach Deutschland gekommen
- Zwei Töchter, 13 und 10 Jahre, eine davon schwerbehindert
- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte im Land Berlin
- Danach Verwaltungsleitung einer allgemeinbildenden Schule (Sekundarstufe, mehrzünftig) in Berlin
- Wechsel zur Polizei Berlin, Sondersachverhalte/Grundsatzfragen Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Lehrgang VL II, Abschluss Land Berlin 2021, Abschluss bundesweit (Bachelor) 2022 in der Freizeit
- Möchte vieles verändern, im Team ist bereits jetzt einiges in Bewegung, Zusammenarbeit mit Gemeindevertretern soll zukünftig an den Bedürfnissen beider Parteien gemessen werden

## **Zu 8. Vorstellung eines Projektvorschlages im Rahmen des Paktes für Pflege in Brandenburg**

Fr. Lehmann berichtet über den Werdegang:

- Herstellung einer wissenschaftlichen Basis (Bedarfsfeststellung)
- Vorstellung der Analyseergebnisse
- Bescheidung durch das Landesamt
- Verlängerung durch das Landesamt bis 2024 zugesagt

Fr. Erjauz stellt sich und die BTU vor und beantwortet Fragen, insbesondere darüber, wie die Umfrage stattfinden kann (Zielgruppe, Zeitschiene, Hilfe der BTU).

Der BSK beschließt die Empfehlung an die Gemeindevertretung für dieses Projekt auszusprechen (einstimmig).

- ➔ Fr. Berkholz reicht den Ausschussmitgliedern die Präsentation und den Fragebogen nach

## **Zu 9. Budgetverteilung Senioren**

Fr. Kruppa erklärt zunächst den TOP, da nicht ganz klar ist, worum es geht.

Mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung fragen sich, welche Gelder auf die Senioren verteilt werden und wie dies genutzt wird.

Die Seniorenbeauftragte erklärt, dass sie durch die fehlenden Auskünfte der Verwaltung (Begründung Datenschutz) zu den Senioren pro Ortsteil ein Problem bei der Verteilung der Gelder hat. Der Vorsitzende teilte mit, dass eine bloße Anzahl von Personen keinesfalls unter Datenschutz fällt, da hier keine personenbezogenen Daten enthalten sind. Die Hauptamtsleiterin versprach hier Zuarbeit.

- ➔ Der BSK-A. möchte in der nächsten Sitzung von Fr. Berkholz über die Seniorenarbeit im Grundsatz informiert werden. Außerdem soll eine Aussage über die Anzahl der Senioren in den Ortsteilen getroffen werden.

## **Zu 10. Aktuelle Situation in der Grundschule / Hort Mellensee**

Der Ausschussvorsitzende äußert sein Bedauern, dass die Mitarbeiterin der Denkmalschutzbehörde, die zu diesem TOP geladen absagen musste.

Fr. Berkholz berichtet über die derzeitigen Probleme. Das Schulgebäude soll unter Denkmalschutz gestellt werden, sodass alle baulichen Maßnahmen / Instandhaltungsarbeiten nun einen Stillstand verzeichnen.

Es gab außerdem eine Begehung, während dieser eine Nutzungsuntersagung des Dachgeschosses aufgrund des fehlenden zweiten Rettungsweges ausgesprochen wurde. Ein schriftlicher Bescheid lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Fr. Berkholz führt derzeit an allen Fronten Gespräche, kann aber noch keine Lösungen in Aussicht stellen.

- ➔ Der BSK-A. möchte über das Thema auf dem Laufenden gehalten werden.

## **Zu 11. Entwicklung der Kita- und Schulanmeldungen in der Gemeinde Am Mellensee**

Fr. Berkholz erstattet den Bericht über die Zahlen mündlich und verspricht zukünftig eine Präsentation zu erstellen bzw. die Zahlen als Tischvorlage mitzubringen.

### Stand 01.03.2022

Grundschule Sperenberg	54 Anmeldungen
Grundschule Mellensee	15 Anmeldungen (6 offen / 4 anvisierte Zuzüge)
Kita-Anmeldungen	131 Kinder
davon 2022	109 Kinder
davon 2023	19 Kinder
davon 2024	3 Kinder
Kita-Belegung	
Klausdorf	103 von 104 Plätzen belegt (1 Platz ab 01.04.2022 belegt)
Saalow	42 von 43 Plätzen belegt (1 Platz ab 07.02.2022 belegt)
Sperenberg	72 von 72 Plätzen
Rehagen	63 von 65 Plätzen (2 Plätze ab 28.03.2022 belegt)
voraussichtliche Abgänger zur Schule 2022/23	
Klausdorf	24 Kinder
Saalow	11 Kinder
Sperenberg	15 Kinder
Rehagen	22 Kinder
Rücksteller aus 2021/22	
Klausdorf	4 Kinder
Saalow	2 Kinder
Sperenberg	2 Kinder
Rehagen	2 Kinder
Hort-Belegung	
Sperenberg	128 von 130 Plätzen
Mellensee	75 Plätze (Kapazitätsgrenze aufgrund der aktuellen Ereignisse nicht geklärt)

## **Zu 12. Aktueller Stand Kitabedarfsplan / Schulentwicklungsplan**

Fr. Berkholz berichtet über die Benehmensherstellung zum Schulentwicklungsplan und wird die Anmerkungen des BSKs zu der Thematik Beförderung sowie den Wunsch nach regelmäßiger Zusammenarbeit mit dem Landkreis mit einfügen und vor der Versendung mit Hrn. Pehnert abstimmen.

Der Kitabedarfsplan ist mit heutigem Tage zur Benehmensherstellung in der Verwaltung eingegangen und enthält Fehler, die erst mit dem Landkreis abgestimmt werden müssen. In der nächsten Sitzung des BSK-A. wird zur Benehmensherstellung informiert.

### **Zu 13. Aktueller Stand Digitalpakt Schulen**

Fr. Berkholz berichtet, dass es keine Neuigkeiten gibt, da weiterhin die Baugenehmigung für die Leitungen in den Schulen fehlt. Der nächste Förderteil konnte daher nicht beantragt werden.

### **Zu 14. Information zur Corona Situation in den Schulen und Kitas**

Fr. Berkholz berichtet, dass sich die Lage entspannt hat. Alle Einrichtungen befinden sich nun wieder im Regelbetrieb. Die Pandemie bleibt aber mit vereinzelt Fällen unter den Kindern und Erziehern weiterhin Thema.

### **Zu 15. Projekt Alternative zur Luftfilterlösung**

Nach Recherchen teilt Fr. Berkholz mit, dass derzeit keine kurzfristige Alternative ins Auge gefasst werden kann. Die Idee der luftraumtechnischen Anlagen als langfristige Alternative behält man im Hinterkopf, wobei hier auch immer die Haushaltslage mit bedacht werden muss.

### **Zu 16. Schreiben Seniorenprojekt Real (Investor) inkl. Referenzobjekte**

Der Investor scheint sich mittels Serienbrief an unzählige Gemeinden gewendet zu haben. Fraglich war, ob das Unternehmen sich im BSK-A. vorstellen sollte. Dafür sollte Fr. Berkholz Recherchen anstellen. Es liegen keinerlei Referenzobjekte vor, sodass der BSK der Empfehlung von Fr. Berkholz folgt, den Investor hier nicht anzusprechen.

### **Zu 17. Diskussion über Entwicklung Camping am Strandbad Mellensee (Teil 2)**

Fr. Berkholz erklärt im Nachgang der Diskussion der vergangenen Sitzung die Eigentumsverhältnisse. Die Gemeinde Am Mellensee hat keinerlei Anrechte an den betroffenen Grundstücken, sodass hier rechtlich keinerlei Engagement seitens der Verwaltung erfolgen kann. Der BSK nimmt dies zur Kenntnis.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Sitzung bis zur Beendigung der TO weitergeführt wird.

### **Zu 18. Diskussion zum Antrag auf Änderung der Hauptsatzung – Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung**

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass das Thema ausführlich in den anderen Ausschüssen behandelt wurde und auch er der Stellungnahme der Verwaltung folgen möchte (Vorschlagserarbeitung zum 3. Quartal 2022).

## **Zu 19. Diskussion zur Wiederbelebung der Ehrensatzung der Gemeinde Am Mellensee**

Fr. Berkholz erklärt, warum seitens der Verwaltung dieser TOP eingebracht wurde. In den letzten Jahren wurden Ehrungen selten bis gar nicht vorgenommen, sodass hier eine Wiederbelebung wünschenswert wäre. Der BSK spricht sich dafür aus. Der Ausschussvorsitzenden kümmert sich um eine Bekanntmachung auf der Homepage sowie im Amtsblatt.

## **Zu 20. Informationen und Anfragen**

*Das Ausschussmitglied der CDU-Fraktion fragt die Verwaltung, ob die Jugendfeuerwehren ihre Arbeit wieder aufnehmen können.*

Fr. Berkholz berichtet, dass dies bereits zum Thema gemacht wurde, aber von den weiteren Öffnungsschritten abhängig ist.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass der Rufbus ab 01.04.2022 in Betrieb gehen soll.

Der Ortsbeirat Gadsdorf hat die Sanierung der Ortsmitte in Kombination mit einer Kulturstätte abgelehnt und auf die Braconiahalle als bessere Lösung für Kulturveranstaltungen verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende wünscht sich vom HVB mehr Engagement zum Thema Ukrainehilfe. Die Verwaltung soll die Öffentlichkeit informieren und Angebote unterbreiten.

Der BSK beschließt einstimmig den Wunsch zu äußern, die Ausschusssitzungen wieder ins Verwaltungsgebäude zurückzuverlegen und bittet, dies als TOP zur Beratung in die nächste Sitzung der Gemeindevertreter aufzunehmen.

## **Zu 12. Sonstiges**

Diskussion über das Thema Spielplatzschild Mellensee und ob dort Ruhezeiten aufgeführt werden könnten. Fr. Berkholz erläutert, dass Kinderlärm gem. höchstrichterlicher Rechtsprechung keine Ruhestörung darstellt und solche Ausschlusszeiten daher nicht möglich sind. Sollte die Nachbarschaft dort zivilrechtliche, strafrechtliche oder ordnungswidrige Verstöße feststellen, sind die jeweils zuständigen Behörden zu informieren.

Am Mellensee, 23.03.2022

Pehnert  
Vors. d. BSK-Ausschusses